

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 3

Zahlungsschwierigkeiten

1. Halbjahr 1972



Bestellnummer: 280300 – 720401

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

I. Zahlungsschwierigkeiten im 1. Halbjahr 1972

1. Gesamtbild	3
2. Konkurse und Vergleichsverfahren	3
3. Wechsel- und Scheckproteste	7

II. Finanzielle Ergebnisse der 1970 eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren	7
---	---

III. Zusammenfassende Übersichten

1. Konkurse und Vergleichsverfahren 1. und 2. Halbjahr 1971 und 1. Halbjahr 1972 nach Wirtschaftsbereichen	8
2. Konkurse 1. und 2. Halbjahr 1971 und 1. Halbjahr 1972 nach den voraussichtlichen Forderungen	8
3. Wechsel- und Scheckproteste 1970 bis 1972	9
4. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren 1962 bis 1970	9

T a b e l l e n t e i l

1. Konkurse und Vergleichsverfahren 1. und 2. Vierteljahr und 1. Halbjahr 1972 nach Wirtschaftsbereichen	10
2. Konkurse und Vergleichsverfahren 1. und 2. Vierteljahr und 1. Halbjahr 1972 nach Rechtsform der Gemeinschuldner	14
3. Konkurse 1. und 2. Vierteljahr und 1. Halbjahr 1972 nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen	14
4. Konkurse und Vergleichsverfahren 1. und 2. Vierteljahr und 1. Halbjahr 1972 nach Ländern	16
5. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahr 1970 eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen	18
6. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahr 1970 eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren nach Rechtsform der Gemeinschuldner	22

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in Fachserie I, Reihe 3, 1. Halbjahresheft 1962, 1963 und 1964 sowie Jahresheft 1969 enthalten.

Erschienen im Oktober 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

Zahlungsschwierigkeiten im 1. Halbjahr 1972
und finanzielle Ergebnisse der 1970
eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren

I. Zahlungsschwierigkeiten im 1. Halbjahr 1972

1. Gesamtbild

Konkurse und Vergleichsverfahren

Art der Insolvenzen	1. Hj. 1971		2. Hj. 1971		1. Hj. 1972	
	zu- sammen	darunter Erwerbs- unternehmen	zu- sammen	darunter Erwerbs- unternehmen	zu- sammen	darunter Erwerbs- unternehmen
Konkursverfahren ¹⁾	2 091	1 351	2 164	1 449	2 186	1 474
darunter mangels Masse abge- lehnte	1 053	612	1 115	702	1 175	758
Vergleichsverfahren ...	153	142	99	95	111	106
Insolvenzen insgesamt ²⁾	2 203	1 454	2 234	1 517	2 278	1 561

1) Einschl. Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Konkursverfahren vorausging. - 2) Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse.

Im I. Halbjahr 1972 hat sich der bereits seit 1970 beobachtete Anstieg der gerichtlichen Zahlungsschwierigkeiten fortgesetzt. Mit insgesamt 2 278 Fällen sind in den Monaten Januar bis Juni 1972 um 2,0 % mehr Insolvenzen angefallen als in der zweiten Jahreshälfte 1971 und sogar um 3,4 % mehr als im I. Halbjahr 1971. Gegenüber dem I. Halbjahr 1971 sind aber nur die Konkurse von Erwerbsunternehmen, und zwar hier ausschließlich die mangels Masse abgelehnten Konkursanträge sowie die Konkurse von ganz jungen Unternehmen gestiegen. In diesen Fällen dürfte vor allem die wachsende Anspannung der Ertrags- und Liquiditätslage in der gewerblichen Wirtschaft die Konkursanfälligkeit verstärkt haben. Die Zunahme der gewerblichen Insolvenzen erstreckte sich, vom Verarbeitenden Gewerbe und vom Großhandel abgesehen, in allerdings recht unterschiedlichem Ausmaß auf alle Wirtschaftsbereiche. Bei den Privat- und Nachlaßkonkursen sowie bei den Vergleichsverfahren war dagegen ein recht beachtlicher Rückgang zu verzeichnen. Bei den Scheckprotesten hat sich der Anstieg ebenfalls fortgesetzt, dagegen lag der Anfall von Wechselprotesten der Zahl nach zwar unter, dem Betrage nach jedoch über dem Ergebnis aus der ersten Hälfte des Jahres 1971.

2. Konkurse und Vergleichsverfahren

Insgesamt sind im I. Halbjahr 1972 durch die Gerichte des Bundesgebiets einschl. Berlins 2 186 K o n k u r s e (einschl. der mangels Masse abgelehnten Konkursanträge und der Anschlußkonkurse) gemeldet worden, das sind 95 Fälle mehr als in der ersten Hälfte des Vorjahres. Erhöht hat sich aber nur die Zahl der mangels Masse abgelehnten Kon-

kursanträge (von 1 053 auf 1 175 Fälle = + 11,6 %), während die Zahl der eröffneten Konkursverfahren etwas kleiner geworden ist (1 011 gegenüber 1 038 Fälle = - 2,6 %). Dadurch ist der Anteil der masselosen Konkurse an der Gesamtzahl der Konkurse erneut merklich größer geworden. So sind bei fast 54 % aller im I. Halbjahr 1972 angefallenen Konkurse die Gläubiger vollkommen leer ausgegangen; in der ersten Hälfte des Vorjahres hatte sich bei knapp über 50 % aller Konkurse ein Totalverlust ergeben. Diese Entwicklung deutet ebenfalls auf eine zumindest in Teilbereichen der gewerblichen Wirtschaft eingetretene Verschlechterung der Liquiditätslage hin, auch wenn zu berücksichtigen ist, daß es sich bei den masselosen Konkursen in finanzieller Hinsicht meist nur um kleinere Objekte handelt. Wie in den Vorjahren betrafen fast drei Viertel (74 %) der mangels Masse abgelehnten Konkursanträge nicht eingetragene Erwerbsunternehmen sowie Privat- und Nachlaßkonkurse; bei weit über der Hälfte (55 %) aller dieser Verfahren wurden außerdem nur Forderungen mit weniger als 50 000 DM geltend gemacht.

Die den Konkursen zugrunde liegende Schuldenmasse ist ebenfalls beträchtlich größer geworden. Nach den vorhandenen, z.T. allerdings geschätzten Angaben der Konkursgerichte, sind bei den Konkursen des I. Halbjahres 1972 von den Gläubigern bei Einleitung des Verfahrens insgesamt rd. 846 Mill.DM an Forderungen angemeldet worden gegenüber 728 Mill.DM im I. Halbjahr 1971. Auch die Gliederung der Konkurse (einschl. der mangels Masse abgelehnten Verfahren) nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen zeigt eine leichte Verschiebung des Gewichts von den kleinen zu den mittleren Verfahren. So hat sich der Anteil der kleinen und kleinsten Konkurse (mit Forderungen unter 50 000 DM) von 41,4 auf 40,3 % vermindert. Dagegen ist die Quote der mittleren Verfahren (mit einer Schuldenmasse von 50 000 bis unter 500 000 DM) von 32,9 auf 34,4 % gestiegen. Die großen Verfahren (mit Forderungen von 500 000 bis unter 1 Mill.DM) waren mit 6,4 % in gleich starkem Ausmaß wie in der ersten Vorjahreshälfte an allen Konkursen beteiligt. Leicht angestiegen ist zwar auch die Zahl der sogenannten "Millionenkonkurse", und zwar von 151 Fällen auf 157 Verfahren; der Anteilsatz blieb aber mit 7,2 % gegenüber dem Vorjahr ebenfalls unverändert.

Im Gegensatz zu der Entwicklung bei den Konkursen ist bei den **V e r g l e i c h s v e r f a h r e n** ein beträchtlicher Rückgang zu verzeichnen. Insgesamt sind in den ersten sechs Monaten des Jahres 1972 mit 111 Fällen um fast 28 % weniger Vergleichsverfahren eröffnet worden als im I. Halbjahr 1971 (153 Fälle).

Sogenannte **A n s c h l u ß k o n k u r s e**, das sind Konkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen war, sind in der ersten Hälfte dieses Jahres in 19 Fällen eingeleitet worden. Schaltet man diese Verfahren zur Vermeidung von Doppelzählungen aus, so sind im I. Halbjahr 1972 insgesamt 2 278 **I n s o l v e n z e n** angefallen gegenüber 2 203 Verfahren im I. Halbjahr 1971 (+ 75 Fälle oder + 3,4 %).

1 561 Verfahren oder 69 % aller Insolvenzen betreffen **E r w e r b s - u n t e r n e h m e n** (I. Halbjahr 1971: 1 454 oder 66 %). Im gewerblichen Bereich haben damit gegenüber dem I. Halbjahr 1971 die gerichtlichen Zahlungsschwierigkeiten um 107 Fälle oder um 7,4 % zugenommen. Die Zahl der Konkurse und Vergleichsverfahren von **a n - d e r e n G e m e i n s c h u l d n e r n** (Privatpersonen, Nachlässe und Organisationen ohne Erwerbscharakter) hat sich merklich

vermindert (von 749 auf 717 Fälle oder - 4,3 %). Dadurch ist auch der Anteil der Privat- und Nachlaßkonkurse an allen Fallissements von 34 auf 31 % gesunken.

Die Struktur der gewerblichen Insolvenzen nach der Rechtsform der Gemeinschuldner ist gegenüber dem I. Halbjahr 1971 im wesentlichen unverändert geblieben. Im Berichtshalbjahr betraf nach wie vor der größte Teil (46,4 %, im Vorjahr 44,6 %) der Zahlungseinstellungen im gewerblichen Bereich nicht im Handelsregister eingetragene Erwerbsunternehmen. An zweiter Stelle folgen weiterhin mit einem Anteil von 24,1 % (23,4 %) die Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Eingetragene Einzelfirmen sowie offene Handels- und Kommanditgesellschaften waren mit 13,5 bzw. 15,2 % (15,9 bzw. 15,8 %) an allen gewerblichen Insolvenzen beteiligt. Die übrigen Rechtsformen (AG und KGaA, eingetragene Genossenschaften mbH sowie sonstige Rechtsformen) fielen, wie im Vorjahr, nicht ins Gewicht.

Seit einigen Jahren kann man eine ständige Zunahme des Gewichts der Konkurse und Vergleichsverfahren von jungen Unternehmen innerhalb aller gewerblichen Insolvenzen beobachten. Diese Entwicklung hat sich im Berichtshalbjahr fortgesetzt. So sind im I. Halbjahr 1972 744 ganz junge Unternehmen (bei Einleitung des Verfahrens höchstens 5 Jahre alt) insolvent geworden gegenüber 585 Fällen in der ersten Hälfte des Vorjahres; ihr Anteil an allen Insolvenzen gewerblicher Unternehmen (ohne die ohne Altersangabe gemeldeten Fälle) hat sich von 49,4 auf 52,2 % erhöht. Bei den älteren Firmen (6 bis 15 Jahre alt) ist die Insolvenzziffer entsprechend der allgemeinen Entwicklung zwar ebenfalls etwas gestiegen (von 352 auf 389 Fälle); an allen gewerblichen Insolvenzen waren sie aber mit 27,3 % merklich schwächer beteiligt als in der vergleichbaren Vorjahreshälfte (29,7 %). Ähnlich verhält es sich bei den gerichtlichen Zahlungseinstellungen von 16 und mehr Jahre alten Unternehmen, bei denen zwar die Zahl von 248 auf 292 ebenfalls anstieg, ihre Quote aber leicht, von 20,9 auf 20,5 %, zurückging. Eine weitere schon seit längerer Zeit festgestellte Erscheinung hat sich im Berichtshalbjahr ebenfalls wieder bestätigt, nämlich, daß bei den Konkursen von ganz jungen Unternehmen der Anteil derjenigen Fälle, in denen der Konkursantrag mangels Masse abgelehnt werden muß, immer höher ist als bei den Konkursen von älteren und alten Unternehmen. Im I. Halbjahr 1972 betrug bei den ganz jungen Unternehmen dieser Anteil 54,4 %, bei den 6 bis 15 Jahre alten Firmen 44,5 % und bei den 16 und mehr Jahre alten Erwerbsunternehmen 45,2 % (I. Halbjahr 1971 = 50,5 bzw. 37,9 bzw. 25,1 %).

Die Zunahme der gerichtlichen Zahlungseinstellungen im gewerblichen Bereich beruht daher zum größten Teil - wie im Vorjahr - auf den höheren Anfall von Insolvenzen junger Firmen. Die Ursache für diese Entwicklung dürfte im wesentlichen darin zu suchen sein, daß jüngere Firmen, aus welchen Gründen auch immer, dem stetig schärfer werdenden Konkurrenzkampf in der gewerblichen Wirtschaft nicht in dem Maße gewachsen sind wie ältere Unternehmen. Aus dem hohen Anteil der masselosen Konkurse ganz junger Unternehmen an allen masselosen Konkursen von Erwerbsunternehmen (52 %) kann geschlossen werden, daß hier in der Hauptsache wahrscheinlich zu geringe Kapitalausstattung zum Konkurs geführt hat.

Gegenüber dem I. Halbjahr 1971 hat die Insolvenzziffer nur im Verarbeitenden Gewerbe abgenommen. Hier sind mit 358 Fällen um 6,5 % weniger Zahlungseinstellungen vorgekommen als im Vorjahr (383 Fälle). Der Rückgang erstreckte sich dabei auf die meisten Zweige dieses Bereichs.

In allen übrigen Bereichen ist die Zahl der Insolvenzen mehr oder minder stark gestiegen.

Ein verhältnismäßig starker Anfall von Konkursen und Vergleichsverfahren war in der L a n d - u n d F o r s t w i r t s c h a f t zu verzeichnen. Hier wurden im I. Halbjahr 1972 insgesamt 24 Insolvenzen gezählt gegenüber 17 Verfahren in der vergleichbaren Vorjahreshälfte (+ 41 %).

Im Bereich E n e r g i e w i r t s c h a f t , W a s s e r v e r - s o r g u n g , B e r g b a u ist nur eine Insolvenz angefallen; im Vorjahr war hier keine gerichtliche Zahlungseinstellung vorgekommen.

Die B a u i n s o l v e n z e n lagen im Berichtshalbjahr mit insgesamt 233 Verfahren nur wenig höher als in der ersten Hälfte des Jahres 1971 (231 Fälle). In diesem Bereich stand einem leichten Rückgang im Bauhauptgewerbe (- 2,3 %) ein starker Anstieg (+ 11,1 %) im Ausbau- und Bauhilfsgewerbe gegenüber.

Im Bereich des H a n d e l s sind dagegen erneut merklich mehr Konkurse und Vergleichsverfahren gezählt worden als im I. Halbjahr 1971 (529 gegenüber 496 Verfahren oder + 6,7 %). Der Anstieg betraf jedoch nur den E i n z e l h a n d e l (288 gegenüber 249 oder + 15,7 %). Die gerichtlichen Zahlungseinstellungen im G r o ß h a n d e l und in der H a n d e l s v e r m i t t l u n g sind dagegen leicht zurückgegangen (von 226 auf 221 Verfahren oder - 2,2 % bzw. von 21 auf 20 Verfahren oder - 4,8 %).

Die stärkste Zunahme erfuhren die Insolvenzen der V e r k e h r s - w i r t s c h a f t und zwar vor allem derjenigen von Straßenverkehrsunternehmen. Insgesamt sind in diesem Bereich mit 79 Fällen um zwei Drittel (68,1 %) mehr Konkurse und Vergleichsverfahren ermittelt worden als im Vorjahr (47 Verfahren).

Im Bereich K r e d i t i n s t i t u t e , V e r s i c h e r u n g s - g e w e r b e war die Insolvenzziffer mit 3 Verfahren ebenso hoch wie in der vergleichbaren Vorjahreshälfte.

Eine merkliche Zunahme der Konkurse und Vergleichsverfahren war dagegen im D i e n s t l e i s t u n g s g e w e r b e festzustellen; hier ist die Zahl der Insolvenzen von 277 auf 334 Verfahren gestiegen (+ 20,6 %).

Bemerkenswert ist, daß die H a n d w e r k s i n s o l v e n z e n ¹⁾ - abweichend von der Entwicklung im I. Halbjahr 1971 - wieder abgenommen haben. Ihre Zahl fiel von 240 Fällen in den ersten sechs Monaten des Jahres 1971 auf 207 Verfahren im I. Halbjahr 1972 zurück.

Nähere Angaben über die Entwicklung der Insolvenzen in den einzelnen Wirtschaftszweigen können der zusammengefaßten Übersicht Nr. 1 und der Tabelle 1 im Tabellenteil dieses Heftes entnommen werden.

1) Konkurse und Vergleichsverfahren von in die Handwerksrolle eingetragenen Unternehmen.

3. Wechsel- und Scheckproteste

Insgesamt wurden im I. Halbjahr 1972 im Bundesgebiet rd. 108 600 Wechsel über einen Gesamtbetrag von 369 Mill.DM zu Protesten gegeben. Damit lagen die Wechselproteste der Zahl nach zwar unter, dem Betrage nach aber etwas über dem Ergebnis aus der ersten Hälfte des Jahres 1971 (115 500 Proteste und 335 Mill.DM). Der Durchschnittsbetrag je protestiertem Wechsel hat sich dementsprechend von 2 899 DM im I. Halbjahr 1971 auf 3 397 DM erhöht. Bei den Scheckprotesten ist gegenüber der vergleichbaren Vorjahreshälfte sowohl die Zahl (von 504 200 auf 549 600 Stück) als auch der Gesamtbetrag (von 480 auf 571 Mill.DM) gestiegen. Der Durchschnittsbetrag je ungedecktem Scheck erhöhte sich von 952 auf 1 039 DM.

II. Finanzielle Ergebnisse der 1970 eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren

Im Bundesgebiet sind 1970 insgesamt 2 081 Konkurse und 324 Vergleichsverfahren eröffnet sowie 1 862 Konkursanträge mangels Masse abgelehnt worden. Bis Ende 1971 lagen für 88 % aller eröffneten Konkursverfahren und für 77 % aller eröffneten Vergleichsverfahren die vorläufigen finanziellen Ergebnisse vor (1969: 86 bzw. 73 %).

Bei den von den Konkursgerichten als abgewickelt gemeldeten Insolvenzen des Jahres 1970 waren Forderungen im Gesamtbetrag von 1 459 Mill.DM angemeldet worden, von denen die Gläubiger 1 248 Mill.DM (85,5 %) einbüßten. Die Schuldenmasse und der Gläubigerverlust waren damit 1970 um 57 bzw. 55 % größer als bei den mit ihren finanziellen Ergebnissen erfaßten Verfahren des Jahres 1969 (928 bzw. 805 Mill.DM). Zu diesen Verlusten kommen noch die unbekannten Gläubigereinbußen bei den mangels Masse nicht eröffneten Konkursverfahren hinzu, die allerdings nicht sehr hoch gewesen sein dürften. Bei 58 % aller mangels Masse abgelehnten Konkursanträgen handelte es sich 1970 um Objekte mit Forderungen unter 50 000 DM, bei 37 % sogar um solche mit Forderungen unter 10 000 DM.

Bei den insgesamt mit finanziellen Ergebnissen erfaßten Konkursen¹⁾ waren Forderungen in Höhe von 1 200 Mill.DM anerkannt worden gegenüber 817 Mill.DM im Jahre 1969. Davon mußten die Gläubiger (bevorrechtigte und nicht bevorrechtigte) 1 109 Mill.DM oder 92 % als Verlust abbuchen (1969: 746 Mill.DM oder 91 %). Die im Durchschnitt je Konkurs ermittelten Schulden und Verluste waren mit 649 000 bzw. 609 000 DM abermals um über ein Viertel höher als im Vorjahr. Bei den 220 Erklärungen wurden 1970 Forderungen im Gesamtbetrag von 231 Mill.DM anerkannt; der gesamte Vergleichsverlust belief sich auf 139 Mill.DM. Die festgestellten Forderungen und Verluste waren damit mehr als doppelt so groß wie 1969 (100 bzw. 59 Mill.DM).

Weitere Zahlenangaben über die finanziellen Ergebnisse der 1970 eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren können den Tabellen 5 und 6 im Tabellenteil dieses Heftes entnommen werden. Nähere Ausführungen und Erläuterungen zur Entwicklung dieser Ergebnisse enthält Heft 5/1972 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik".

1) Einschl. der mangels Masse nachträglich eingestellten Verfahren.

III. Zusammenfassende Übersichten

1. Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	1. Hj. 1971				2. Hj. 1971				1. Hj. 1972			
	Konkurse 1)		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 2)	Konkurse 1)		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 2)	Konkurse 1)		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 2)
	ins- ge- samt	dar. mangels Masse abge- lehnt			ins- ge- samt	dar. mangels Masse abge- lehnt			ins- ge- samt	dar. mangels Masse abge- lehnt		
Produzierendes Gewerbe	556	231	78	614	634	289	39	657	553	249	46	592
darunter:												
Verarbeitendes Gewerbe	330	119	64	383	348	125	31	368	322	118	41	358
Baugewerbe	226	112	14	231	286	164	7	288	230	131	5	233
Handel	465	195	42	496	424	191	47	462	489	244	49	529
darunter:												
Großhandel	210	86	22	226	195	72	24	215	200	80	26	221
Einzelhandel	235	94	19	249	217	110	23	236	271	150	21	288
Übrige Unternehmen und Freie												
Berufe	330	186	22	344	391	222	9	398	432	265	11	440
darunter:												
Land- und Forstwirtschaft,												
Fischerei	15	5	3	17	21	10	-	21	22	12	2	24
Verkehr und Nachrichten-												
übermittlung	47	29	1	47	51	29	1	51	76	52	4	79
Dienstleistungen	265	151	18	277	309	178	8	316	331	199	5	334
Gewerbl. Unternehmen zusammen ...	1 351	612	142	1 454	1 449	702	95	1 517	1 474	758	106	1 561
darunter bis 5 Jahre alt	562	284	31	585	677	334	29	699	719	391	32	744
Organisationen ohne Erwerbscha-												
rakter, Private Haushalte, Nach-												
lässe und nicht zuzuordnen	740	441	11	749	715	413	4	717	712	417	5	717
Insgesamt ...	2 091	1 053	153	2 203	2 164	1 115	99	2 234	2 186	1 175	111	2 278
darunter Handwerk 3)	223	87	22	240	242	122	11	249	191	83	20	207
Verarbeitendes Gewerbe	72	24	12	82	78	31	5	82	74	22	10	83
Baugewerbe	96	39	9	102	117	59	5	119	71	35	4	73
Sonstige Handwerksbetriebe	55	24	1	56	47	32	1	48	46	26	6	51

1) Einschl. Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausging. - 2) Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse. - 3) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

2. Konkurse nach den voraussichtlichen Forderungen *)

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... DM	1. Hj. 1971		2. Hj. 1971		1. Hj. 1972	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 50 000	865	41,4	882	40,8	880	40,3
50 000 - 100 000	211	10,1	213	9,8	243	11,1
100 000 - 1 Mill.	610	29,2	664	30,7	650	29,7
1 Mill. und mehr	151	7,2	152	7,0	157	7,2
unbekannt	254	12,1	253	11,7	256	11,7

*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlußkonkurse.

III. Zusammenfassende Übersichten

3. Wechsel- und Scheckproteste *)

Halbjahr	Wechselproteste 1)			Scheckproteste		
	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Wechsel
	Anzahl	Mill.DM	DM	Anzahl	Mill.DM	DM
1970						
1. Hj.	125 325	302	2 410	474 902	427	899
2. Hj.	129 404	332	2 566	501 869	501	998
1971						
1. Hj.	115 557	335	2 899	504 202	480	952
2. Hj.	113 856	345	3 030	526 211	564	1 072
1972						
1. Hj.	108 613	369	3 397	549 565	571	1 039

*) Unberücksichtigt sind die kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1967 unter 5 Mill.DM lag.

1) Einschl. Teilzahlungskreditinstitute; nicht erfaßt sind die Wechselproteste von Privaten durch Notare und Gerichtsvollzieher.

4. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr	Erfaßte Verfahren					Festgestellte Verluste				Deckungsquote		
	ins- gesamt	Konkurse		Vergleichs- verfahren		ins- gesamt	Konkurse		Erlaß- ver- gleiche	Konkurse mit Masse		Ver- gleichs- ver- fahren
		mit	ohne ¹⁾	Stun- dungs-	Erlaß-		mit	ohne ¹⁾		bevor- rech- tigte	nicht bevor- rech- tigte	
Masse	vergleiche	Masse	Forderungen									
Anzahl					Mill.DM				%			
1962	1 625	1 238	160	18	209	1 050,3	985,6	27,1	37,8	36,2	2,2	46,4
1963	1 892	1 386	253	23	230	516,4	410,3	58,4	47,7	44,5	6,9	45,1
1964	1 831	1 311	281	26	213	573,6	394,0	87,5	92,1	42,5	6,1	66,5
1965	1 693	1 150	319	22	202	588,0	423,8	123,2	41,0	43,3	6,2	43,6
1966	1 960	1 333	343	37	247	1 021,2	763,1	170,9	87,2	43,1	4,9	47,4
1967	2 383	1 580	398	34	371	1 257,9	872,9	212,9	172,2	47,3	4,7	42,6
1968	1 927	1 295	362	32	238	682,6	473,9	133,5	75,2	44,1	6,3	43,3
1969	1 819	1 284	312	22	201	805,0	652,3	93,6	59,1	35,1	7,1	40,9
1970	2 069	1 465	356	28	220	1 247,9	964,1	144,9	138,9	43,5	4,5	39,8

T a b e l

1. Konkurse und Vergleichsverfahren

Nr. der Grundsystematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Gh.m. = Großhandel mit, Eh.m. = Einzelhandel mit)	1. Vj. 1972				
		insgesamt	Konkurse		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ²⁾
			mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse		
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	15	9	-	-	15
00	Land- und Forstwirtschaft	7	4	-	-	7
05	Fischerei, gewerbl. Gärtnerei und Tierhaltung	8	5	-	-	8
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	-	-	-	-	-
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	186	73	3	21	204
20 0	Chemische Industrie	10	3	-	2	12
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	13	4	-	1	14
24 2	Maschinenbau	14	3	1	2	15
25 0	Elektrotechnik	11	7	-	2	13
25 2-4	Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren.	4	1	-	-	4
23-24 ³⁾ , 25 6-8 } 25 6-8 }	Metallerzeugung und -bearbeitung, Stahl- und Fahrzeugbau, Herstellung von EBM-Waren usw.	38	16	-	4	42
26 0	Säge- und Holzbearbeitungswerke	6	1	-	-	6
26 1	Holzverarbeitung	16	9	-	-	16
27 0-2	Ledergewerbe	7	2	-	-	7
27 5-9	Textil-, Bekleidungsgewerbe, Polsterei u.ä.	26	10	2	5	29
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	14	5	-	2	16
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	27	12	-	3	30
3	Baugewerbe	120	62	-	2	122
30	Bauhauptgewerbe	89	45	-	2	91
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	31	17	-	-	31
4	Handel	230	124	4	26	252
40/41	Großhandel	96	42	2	16	110
40 0-8	Gh.m. Waren versch. Art ⁴⁾ , Rohstoffen, Halbwaren	32	17	-	4	36
41 1	Gh.m. Nahrungs- und Genußmitteln	17	7	-	7	24
41 2	Gh.m. Textilwaren, Schuhen	13	5	-	-	13
41 6	Gh.m. Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.)	11	5	-	-	11
41 3-4,7-9	Übriger Großhandel	23	8	2	5	26
42	Handelsvermittlung	5	5	-	-	5
43	Einzelhandel	129	77	2	10	137
43 0	Eh.m. Waren verschiedener Art	7	2	1	-	6
43 1	Eh.m. Nahrungs- und Genußmitteln	18	11	-	2	20
43 2	Eh.m. Textilwaren, Schuhen	37	25	-	1	38
43 3-4	Eh.m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf u.ä.	17	9	-	5	22
43 6	Eh.m. pharmazeutischen, kosmetischen u.ä. Erzeugnissen.	9	5	-	-	9
43 8	Eh.m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen	11	6	-	-	11
43 5,7,9	Übriger Einzelhandel	30	19	1	2	31
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	27	19	-	2	29
50 0-1	Eisenbahnen, Straßenverkehr	13	9	-	2	15
50 2	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen	1	1	-	-	1
50 3	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	2	-	-	-	2
50 4-9	Übriger Verkehr, Nachrichtenübermittlung	11	9	-	-	11

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung). - 2) Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse, Schwerpunkt.

nach Wirtschaftsbereichen

2. Vj. 1972					1. Hj. 1972					Dagegen	Nr. der Grund- systematik ¹⁾
Konkurse			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ²⁾	Konkurse			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ²⁾	1.Hj.1971	
ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				Insol- venzen ²⁾	
	mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse				mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse				
7	3	-	2	9	22	12	-	2	24	17	0
3	1	-	1	4	10	5	-	1	11	7	00
4	2	-	1	5	12	7	-	1	13	10	05
1	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	1
136	45	2	20	154	322	118	5	41	358	383	2
3	-	-	-	3	13	3	-	2	15	15	20 0
4	2	-	1	5	17	6	-	2	19	23	22 0
22	5	-	2	24	36	8	1	4	39	32	24 2
8	2	-	2	10	19	9	-	4	23	23	25 0
1	1	-	-	1	5	2	-	-	5	3	25 2-4 23-24 ³⁾ , }
34	15	-	1	35	72	31	-	5	77	68	25 6-8 }
5	-	-	2	7	11	1	-	2	13	7	26 0
16	4	-	-	16	32	13	-	-	32	36	26 1
2	-	-	3	5	9	2	-	3	12	12	27 0-2
9	4	-	5	14	35	14	2	10	43	50	27 5-9
8	2	-	1	9	22	7	-	3	25	34	28/29
24	10	2	3	25	51	22	2	6	55	80	Rest 2
110	69	2	3	111	230	131	2	5	233	231	3
81	52	2	3	82	170	97	2	5	173	177	30
29	17	-	-	29	60	34	-	-	60	54	31
259	120	5	23	277	489	244	9	49	529	496	4
104	38	3	10	111	200	80	5	26	221	226	40/41
35	16	-	5	40	67	33	-	9	76	76	40 0-8
24	8	2	1	23	41	15	2	8	47	44	41 1
11	4	1	2	12	24	9	1	2	25	25	41 2
8	5	-	1	9	19	10	-	1	20	25	41 6
26	5	-	1	27	49	13	2	6	53	56	41 3-4,7-9
13	9	-	2	15	18	14	-	2	20	21	42
142	73	2	11	151	271	150	4	21	288	249	43
10	6	-	1	11	17	8	1	1	17	5	43 0
14	4	1	1	14	32	15	1	3	34	34	43 1
29	17	-	3	32	66	42	-	4	70	74	43 2
37	17	-	2	39	54	26	-	7	61	52	43 3-4
10	4	-	1	11	19	9	-	1	20	21	43 6
13	4	-	1	14	24	10	-	1	25	20	43 8
29	21	1	2	30	59	40	2	4	61	43	43 5,7,9
49	33	1	2	50	76	52	1	4	79	47	5
33	22	1	2	34	46	31	1	4	49	29	50 0-1
3	3	-	-	3	4	4	-	-	4	-	50 2
4	3	-	-	4	6	3	-	-	6	3	50 3
9	5	-	-	9	20	14	-	-	20	15	50 4-9

denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. - 3) Ohne 24 2 = Maschinenbau. - 4) Ohne ausgeprägten

1. Konkurse und Vergleichsverfahren

Nr. der Grund- system- matik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Gh.m. = Großhandel mit, Eh.m. = Einzelhandel mit)	1. Vj. 1972				
		Konkurse			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ²⁾
		ins- gesamt	darunter			
			mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse		
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	2	1	-	-	2
60	Kreditinstitute u.ä.	2	1	-	-	2
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	178	108	-	4	182
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	24	14	-	-	24
70 8	Verlags-, Literatur- und Pressewesen	7	5	-	-	7
70 1-7, 71	Übrige Dienstleistungen	147	89	-	4	151
0-7	Unternehmen und Freie Berufe zusammen ...	758	396	7	55	806
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte, Nachlässe und nicht zuzuordnen	384	220	-	2	386
0-8	Insgesamt ...	1 142	616	7	57	1 192
	darunter Handwerk ³⁾					
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	46	14	-	8	54
20 0	Chemisches Gewerbe	-	-	-	-	-
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	4	2	-	-	4
24 2	Maschinenbau	3	-	-	1	4
25 0	Elektrotechnik	1	1	-	-	1
25 2-4	Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren .	-	-	-	-	-
23-24 ⁴⁾ }	Metallerzeugung und -bearbeitung, Stahl- und Fahrzeugbau,					
25 6-8 }	Herstellung von EBM-Waren usw.	14	4	-	3	17
26 0	Säge- und Holzbearbeitungswerke	4	-	-	-	4
26 1	Holzverarbeitung	4	1	-	-	4
27 0-2	Ledergewerbe	3	1	-	-	3
27 5-9	Textil-, Bekleidungsgewerbe, Polsterei u.ä.	5	2	-	3	8
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	5	1	-	-	5
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	3	2	-	1	4
3	Baugewerbe	44	22	-	2	46
30	Bauhauptgewerbe	29	13	-	2	31
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	15	9	-	-	15
4	Handel	14	4	1	4	17
40/41	Großhandel	8	2	1	-	7
42	Handelsvermittlung	-	-	-	-	-
43	Einzelhandel	6	2	-	4	10
7	Dienstleistungen	19	12	-	-	19
0, 5-6	Übrige Unternehmen und Freie Berufe	-	-	-	-	-
0, 2-7	Handwerk ³⁾ zusammen ...	123	52	1	14	136

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung). - 2) Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse,

4) Ohne 24 2 = Maschinenbau.

nach Wirtschaftsbereichen

2. Vi. 1972					1. Hj. 1972					Dagegen		Nr. der Grund- systeme ¹⁾ matik
Konkurse			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ²⁾	Konkurse			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ²⁾	1. Hj. 1971		
ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				Insol- venzen ²⁾		
	mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse				mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse					
1	1	-	-	1	3	2	-	-	3	3	6	
-	-	-	-	-	2	1	-	-	2	2	60	
1	1	-	-	1	1	1	-	-	1	1	61	
153	91	2	1	152	331	199	2	5	334	277	7	
32	24	-	-	32	56	38	-	-	56	65	70 0	
6	2	-	-	6	13	7	-	-	13	11	70 8	
115	65	2	1	114	262	154	2	5	265	201	70 1-7, 71	
716	362	12	51	755	1 474	758	19	106	1 561	1 454	0-7	
328	197	-	3	331	712	417	-	5	717	749	8	
1 044	559	12	54	1 086	2 186	1 175	19	111	2 278	2 203	0-8	
28	8	1	2	29	74	22	1	10	83	82	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	20 0	
1	1	-	-	1	5	3	-	-	5	1	22 0	
2	-	-	1	3	5	-	-	2	7	6	24 2	
-	-	-	-	-	1	1	-	-	1	3	25 0	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25 2-4 23-24 ⁴⁾ , }	
8	2	-	-	8	22	6	-	3	25	24	25 6-8	
-	-	-	1	1	4	-	-	1	5	1	26 0	
6	1	-	-	6	10	2	-	-	10	12	26 1	
-	-	-	-	-	3	1	-	-	3	-	27 0-2	
1	1	-	-	1	6	3	-	3	9	4	27 5-9	
3	1	-	-	3	8	2	-	-	8	10	28/29	
7	2	1	-	6	10	4	1	1	10	20	Rest 2	
27	13	2	2	27	71	35	2	4	73	102	3	
11	5	2	2	11	40	18	2	4	42	80	30	
16	8	-	-	16	31	17	-	-	31	22	31	
5	2	-	1	6	19	6	1	5	23	24	4	
-	-	-	-	-	8	2	1	-	7	12	40/41	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	42	
5	2	-	1	6	11	4	-	5	16	11	43	
8	8	-	-	8	27	20	-	-	27	30	7	
-	-	-	1	1	-	-	-	1	1	2	0, 5-6	
68	31	3	6	71	191	83	4	20	207	240	0, 2-7	

denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. - 3) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen. -

2. Konkurse und Vergleichsverfahren

Lfd. Nr.	Rechtsform	1. Vj. 1972				
		Konkurse			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ¹⁾
		ins- gesamt	darunter			
	mangels Masse abgelehnt		Anschluß- konkurse			
1	Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	375	236	2	14	387
2	Einzelfirmen	95	25	3	16	108
3	Offene Handels- und Kommanditgesellschaften	101	38	1	16	116
4	Gesellschaften m.b.H.	183	96	1	8	190
5	Aktien- und Kommanditgesellschaften a.A.	3	1	-	1	4
6	Eingetragene Genossenschaften m.b.H.	1	-	-	-	1
7	Sonstige Erwerbsunternehmen	-	-	-	-	-
8	Erwerbsunternehmen zusammen ...	758	396	7	55	806
	davon waren ... Jahre alt					
9	bis 5	358	201	2	15	371
10	6 - 15	184	80	1	16	200
11	16 und mehr	131	60	3	23	151
12	Alter unbekannt	85	55	1	1	84
13	Natürliche Personen	148	96	-	2	150
14	darunter Gesellschafter	20	5	-	1	21
15	Nachlässe	234	123	-	-	234
16	darunter ehemalige Erwerbsunternehmen	60	17	-	-	60
17	Sonstige Gemeinschuldner	2	1	-	-	2
18	Andere Gemeinschuldner zusammen ...	384	220	-	2	386
19	Insgesamt ...	1 142	616	7	57	1 192

1) Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

3. Konkurse nach Höhe der

Lfd. Nr.	Forderungen von ... bis unter ... DM	1. Vi. 1972			2. Vi. 1972		
		Konkurse insgesamt	darunter		Konkurse insgesamt	darunter	
			mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse		mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse
1	unter 1 000	63	63	-	42	41	-
2	1 000 - 10 000	185	154	-	189	161	-
3	10 000 - 50 000	195	107	-	206	125	-
4	50 000 - 100 000	129	60	1	114	60	-
5	100 000 - 500 000	270	96	3	240	72	4
6	500 000 - 1 Mill.	80	22	1	60	6	3
7	1 Mill. - 5 Mill.	68	8	2	57	10	3
8	5 Mill. - 10 Mill.	8	2	-	11	1	2
9	10 Mill. und mehr	8	3	-	5	1	-
10	unbekannt	136	101	-	120	82	-

nach Rechtsform der Gemeinschuldner

2. Vj. 1972					1. Hj. 1972					Dagegen	Lfd. Nr.
Konkurse			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ¹⁾	Konkurse			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ¹⁾	1. Hj. 1971	
ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				Insol- venzen ¹⁾	
	mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse				mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse				
325	214	-	12	337	700	450	2	26	724	649	1
95	26	5	13	103	190	51	8	29	211	231	2
104	28	4	22	122	205	66	5	38	238	230	3
186	92	3	3	186	369	188	4	11	376	340	4
4	2	-	-	4	7	3	-	1	8	1	5
2	-	-	1	3	3	-	-	1	4	3	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
716	362	12	51	755	1 474	758	19	106	1 561	1 454	8
361	190	5	17	373	719	391	7	32	744	585	9
175	80	1	16	190	359	160	2	32	389	352	10
130	58	6	17	141	261	118	9	40	292	248	11
50	34	-	1	51	135	89	1	2	136	269	12
120	72	-	3	123	268	168	-	5	273	293	13
24	4	-	2	26	44	9	-	3	47	42	14
205	123	-	-	205	439	246	-	-	439	453	15
51	12	-	-	51	111	29	-	-	111	111	16
3	2	-	-	3	5	3	-	-	5	3	17
328	197	-	3	331	712	417	-	5	717	749	18
1 044	559	12	54	1 086	2 186	1 175	19	111	2 278	2 203	19

voraussichtlichen Forderungen

1. Hj. 1972			Dagegen 1. Hj. 1971			Lfd. Nr.
Konkurse insgesamt	darunter		Konkurse insgesamt	darunter		
	mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse		mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse	
105	104	-	77	75	-	1
374	315	-	362	291	-	2
401	232	-	426	233	2	3
243	120	1	211	87	1	4
510	168	7	477	135	13	5
140	28	4	133	26	6	6
125	18	5	127	18	13	7
19	3	2	15	3	2	8
13	4	-	9	-	1	9
256	183	-	254	185	3	10

4. Konkurse und Vergleichs

Lfd. Nr.	Land	1. Vj. 1972				
		Konkurse			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ¹⁾
		ins- gesamt	darunter			
			mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse		
1	Schleswig-Holstein	40	22	-	4	44
2	Hamburg	81	44	-	1	82
3	Niedersachsen	113	42	-	5	118
4	Bremen	18	10	-	-	18
5	Nordrhein-Westfalen	273	129	-	19	292
6	Hessen	100	61	-	4	104
7	Rheinland-Pfalz	66	37	-	4	70
8	Baden-Württemberg	148	93	1	9	156
9	Bayern	206	124	6	10	210
10	Saarland	29	12	-	1	30
11	Berlin (West)	68	42	-	-	68
12	Bundesgebiet ...	1 142	616	7	57	1 192

1) Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

verfahren nach Ländern

2. Vi. 1972					1. Hj. 1972					Dagegen 1. Hj. 1971	Lfd. Nr.
Konkurse			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ¹⁾	Konkurse			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ¹⁾	Insol- venzen ¹⁾	
ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter					
	mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse				mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse				
37	14	1	2	38	77	36	1	6	82	86	1
41	21	1	-	40	122	65	1	1	122	136	2
111	26	4	2	109	224	68	4	7	227	253	3
22	17	-	3	25	40	27	-	3	43	24	4
259	104	2	19	276	532	233	2	38	568	564	5
111	70	-	1	112	211	131	-	5	216	201	6
49	30	-	6	55	115	67	-	10	125	94	7
154	95	2	11	163	302	188	3	20	319	284	8
132	122	2	9	189	388	246	8	19	399	374	9
27	23	-	1	28	56	35	-	2	58	62	10
51	37	-	-	51	119	79	-	-	119	125	11
1 044	559	12	54	1 086	2 186	1 175	19	111	2 278	2 203	12

5. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahr 1970

Nr. der Grund- systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Gh.m. = Großhandel mit, Eh.m. = Einzelhandel mit)	Konkurse					
		Er- öffnete Kon- kurse	darunter mit Angabe				Deckungsquote
			Konkurse mit Masse				
			Er- faßte Kon- kurse	Schuldenmasse bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt	bevor- rechtigt	
		Anzahl	1 000 DM		%		
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	20	11	265	3 477	35,1	3,7
00	Land- und Forstwirtschaft	9	4	65	1 863	80,0	6,7
05	Fischerei, gewerbl. Gärtnerei und Tierhaltung	11	7	200	1 614	20,1	0,2
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	-	-	-	-	-	-
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	386	274	34 522	289 282	58,4	7,3
20 0	Chemische Industrie	12	4	1 665	3 435	15,4	1,9
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden ...	25	15	1 489	18 785	37,7	3,0
24 2	Maschinenbau	38	28	8 113	109 509	82,0	10,0
25 0	Elektrotechnik	17	9	1 235	4 014	27,9	0
25 2-4 ²⁾	Feinmechanik, Optik, Herst. und Rep. von Uhren Metallerzeugung und -bearbeitung, Stahl- und Fahr- zeugbau, Herstellung von EBM-Waren usw.	7	5	240	4 599	24,6	0,8
23-24 ²⁾							
25 6-8							
26 0	Säge- und Holzbearbeitungswerke	7	7	3 855	11 198	98,3	3,9
26 1	Holzverarbeitung	51	37	1 541	16 230	56,4	7,3
27 0-2	Ledergewerbe	10	10	1 909	18 056	52,1	6,1
27 5-9	Textil-, Bekleidungsgewerbe, Polsterei u.ä.	74	54	5 203	47 503	49,7	4,7
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	32	23	3 578	22 777	39,3	10,3
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) ...	46	35	2 077	15 259	46,7	1,7
3	Baugewerbe	261	182	30 728	109 336	31,6	2,7
30	Bauhauptgewerbe	199	140	28 266	98 268	32,4	2,7
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	62	42	2 462	11 068	22,3	2,5
4	Handel	563	406	18 727	218 897	41,9	3,1
40/41	Großhandel	268	185	12 104	137 693	40,8	3,2
40 0-8	Gh.m. Waren versch. Art ³⁾ , Rohstoffen, Halbwaren .	61	34	1 340	21 708	34,6	4,3
41 1	Gh.m. Nahrungs- und Genußmitteln	75	53	4 390	41 334	50,5	3,6
41 2	Gh.m. Textilwaren, Schuhen	37	28	3 521	37 843	29,8	2,3
41 6	Gh.m. Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.)	19	15	555	10 701	43,2	1,0
41 3-4,7-9	Übriger Großhandel	76	55	2 298	26 107	42,2	3,7
42	Handelsvermittlung	13	10	362	4 365	69,6	2,0
43	Einzelhandel	282	211	6 261	76 839	42,4	3,1
43 0	Eh.m. Waren verschiedener Art	14	11	1 424	25 114	54,2	0,4
43 1	Eh.m. Nahrungs- und Genußmitteln	54	41	794	11 839	45,2	4,6
43 2	Eh.m. Textilwaren, Schuhen	66	53	632	8 559	44,0	7,3
43 3-4	Eh.m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf u.ä.	63	47	1 458	11 113	44,4	5,6
43 6	Eh.m. pharmaz., kosmetischen u.ä. Erzeugnissen ...	26	15	205	1 780	37,6	4,2
43 8	Eh.m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen ...	20	12	658	7 471	28,3	1,8
43 5,7,9	Übriger Einzelhandel	39	32	1 090	10 963	30,8	2,1
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	43	25	1 608	22 279	23,9	1,5
50 0-1	Eisenbahnen, Straßenverkehr	26	13	479	6 135	35,1	0,6
50 2	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen	1	1	-	180	-	5,6
50 3	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	-	-	-	-	-	-
50 4-9	Übriger Verkehr, Nachrichtenübermittlung	16	11	1 129	15 964	19,1	1,8

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung). - 2) Ohne 24 2 = Maschinenbau. - 3) Ohne ausgeprägten Schwer-

eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen

der finanziellen Ergebnisse				Vergleichsverfahren						Insolvenzenverlust insgesamt	Nr. der Grundsystematik ¹⁾
				Eröffnete Verfahren insgesamt	beendet durch		Erlaßvergleiche				
Konkursverlust	Erfaßte Konkurse	Konkursverlust	Konkursverlust insgesamt		Stundungs- Erlaßvergleich	Schulden	Vergleichsverlust	quote			
1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	%	1 000 DM				
3 522	4	4 082	7 604	6	1	3	925	592	36,0	8 196	0
1 752	2	3 346	5 098	1	-	1	660	429	35,0	5 527	00
1 770	2	736	2 506	5	1	2	265	163	38,5	2 669	05
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
282 651	47	16 196	298 847	128	11	83	135 292	82 867	38,7	381 714	2
4 778	3	499	5 277	2	1	1	3 355	2 181	35,0	7 458	20 0
18 039	6	2 175	20 214	5	2	2	462	300	35,1	20 514	22 0
99 967	5	2 332	102 299	12	-	8	79 910	51 350	35,7	153 649	24 2
4 904	3	797	5 701	2	1	1	1 661	997	40,0	6 698	25 0
4 746	-	-	4 746	1	-	1	117	75	35,9	4 821	25 2-4 ²⁾ , 23-24
19 216	8	1 704	20 920	14	1	8	3 499	2 165	38,1	23 085	25 6-8
10 829	-	-	10 829	3	-	3	4 080	1 817	55,5	12 646	26 0
15 710	7	1 549	17 259	14	-	9	5 463	3 145	42,4	20 404	26 1
17 861	-	-	17 861	7	1	3	910	528	42,0	18 389	27 0-2
47 882	9	3 949	51 831	25	3	17	12 823	6 960	45,7	58 791	27 5-9
22 607	2	551	23 158	21	-	17	16 080	9 080	43,5	32 238	28/29
16 112	4	2 640	18 752	22	2	13	6 932	4 269	38,4	23 021	Rest 2
127 376	49	24 119	151 495	35	2	27	21 403	12 857	39,9	164 352	3
114 675	35	19 938	134 613	29	2	22	20 846	12 592	39,6	147 205	30
12 701	14	4 181	16 882	6	-	5	557	265	52,4	17 147	31
222 939	90	30 471	253 410	116	11	85	63 065	37 296	40,9	290 706	4
140 451	41	20 850	161 301	57	4	43	53 422	31 720	40,6	193 021	40/41
21 649	16	8 045	29 694	11	-	9	4 230	2 703	36,1	32 397	40 0-8
42 001	8	2 283	44 284	19	1	15	35 674	21 961	38,4	66 245	41 1
39 430	4	1 223	40 653	5	1	3	1 897	614	67,6	41 267	41 2
10 913	1	80	10 993	6	-	4	5 956	3 557	40,3	14 550	41 6
26 458	12	9 219	35 677	16	2	12	5 665	2 885	49,1	38 562	41 3-4,7-9
4 389	3	421	4 810	-	-	-	-	-	-	4 810	42
78 099	46	9 200	87 299	59	7	42	9 643	5 576	42,2	92 875	43
25 656	2	298	25 954	1	-	1	61	34	44,3	25 988	43 0
11 724	9	2 718	14 442	5	-	5	436	282	35,3	14 724	43 1
8 291	8	3 116	11 407	21	3	11	1 428	798	44,1	12 205	43 2
11 303	9	1 498	12 801	17	3	13	1 969	1 204	38,9	14 005	43 3-4
1 834	6	418	2 252	1	-	-	-	-	-	2 252	43 6
7 808	8	852	8 660	5	-	4	3 586	2 287	36,2	10 947	43 8
11 483	4	300	11 783	9	1	8	2 163	971	55,1	12 754	43 5,7,9
23 165	12	5 875	29 040	3	-	2	2 205	862	60,9	29 902	5
6 410	9	2 285	8 695	1	-	1	1 905	667	65,0	9 362	50 0-1
170	-	-	170	-	-	-	-	-	-	170	50 2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50 3
16 585	3	3 590	20 175	2	-	1	300	195	35,0	20 370	50 4-9

punkt.

5. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahr 1970

Nr. der Grundsystematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Gh.m. = Großhandel mit, Eh.m. = Einzelhandel mit)	Konkurse					
		Eröffnete Konkurse	darunter mit Angabe				
			Konkurse mit Masse				
			Erfaßte Konkurse	Schuldenmasse		Deckungsquote	
			bevorrechtigt	nicht bevorrechtigt	bevorrechtigt	nicht bevorrechtigt	
		Anzahl		1 000 DM	%		
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	11	8	745	23 775	94,4	2,9
60	Kreditinstitute u.ä.	9	8	745	23 775	94,4	2,9
61	Versicherungsgewerbe	2	-	-	-	-	-
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	227	138	13 643	195 872	29,5	2,5
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	64	37	911	5 933	30,4	20,1
70 8	Verlags-, Literatur- und Pressewesen	5	5	32	581	100	8,6
70 1-7,71	Übrige Dienstleistungen	158	96	12 700	189 358	29,3	1,9
0-7	Unternehmen und Freie Berufe zusammen ...	1 511	1 044	100 238	862 918	42,8	4,3
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte, Nachlässe und nicht zuzuordnen	570	421	11 964	80 166	49,0	6,9
0-8	Insgesamt ...	2 081	1 465	112 202	943 084	43,5	4,5
	darunter Handwerk ²⁾						
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	108	72	3 577	26 698	53,7	7,2
20 0	Chemisches Gewerbe	-	-	-	-	-	-
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden .	6	4	331	1 584	64,0	1,8
24 2	Maschinenbau	10	5	664	8 126	36,1	1,9
25 0	Elektrotechnik	5	-	-	-	-	-
25 2-4 ³⁾	Feinmechanik, Optik, Herst. und Rep. von Uhren ...	-	-	-	-	-	-
23-24 ³⁾ , }	Metallerzeugung und -bearbeitung, Stahl- und Fahrzeugbau, Herstellung von EBM-Waren usw.	17	10	876	3 713	55,5	5,4
25 6-8		2	2	61	490	88,5	46,3
26 0	Säge- und Holzbearbeitungswerke	29	24	983	5 178	58,1	9,1
26 1	Holzverarbeitung	-	-	-	-	-	-
27 0-2	Ledergewerbe	13	9	241	1 206	55,2	13,5
27 5-9	Textil- und Bekleidungsgewerbe, Polsterei u.ä. ...	7	4	34	1 253	100	18,0
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	19	14	387	5 148	49,4	1,3
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .						
3	Baugewerbe	124	85	8 602	31 930	35,6	2,7
30	Bauhauptgewerbe	86	59	7 399	26 030	37,8	2,3
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	38	26	1 203	5 900	22,4	4,5
4	Handel	31	19	1 261	8 201	29,4	1,1
40/41	Großhandel	7	5	341	3 362	26,7	0
42	Handelsvermittlung	-	-	-	-	-	-
43	Einzelhandel	24	14	920	4 839	30,4	1,8
7	Dienstleistungen	17	7	155	1 388	23,2	0,6
0, 5-6	Übrige Unternehmen und Freie Berufe	-	-	-	-	-	-
0, 2-7	Handwerk ²⁾ zusammen ...	280	183	13 595	68 217	39,7	3,7

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung). - 2) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen. - 3) Ohne

eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen

der finanziellen Ergebnisse				Vergleichsverfahren						Insol- venz- verlust ins- gesamt	Nr. der Grund- systematik ¹⁾
				Er- öffnete Ver- fahren ins- gesamt	beendet durch		Erlaßvergleiche				
Konkurs- verlust	Konkurse ohne Masse		Konkurs- verlust insgesamt		Stun- dungs- vergleich	Erlaß- vergleich	Schulden	Vergleichs- verlust		quote	
	Erfaßte Konkurse	Konkurs- verlust						verlust	quote		
1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		Anzahl			1 000 DM		%	1 000 DM	
23 128	2	264	23 392	-	-	-	-	-	-	23 392	6
23 128	1	143	23 271	-	-	-	-	-	-	23 271	60
-	1	121	121	-	-	-	-	-	-	121	61
200 572	64	47 258	247 830	11	1	6	1 636	815	50,2	248 645	7
5 375	17	1 744	7 119	2	-	1	370	222	40,0	7 341	70 0
531	-	-	531	3	-	2	564	358	36,5	889	70 8
194 666	47	45 514	240 180	6	1	3	702	235	66,5	240 415	70 1-7, 71
883 353	268	128 265	1 011 618	299	26	206	224 526	135 289	39,7	1 146 907	0-7
80 771	88	16 596	97 367	25	2	14	6 152	3 623	41,1	100 990	8
964 124	356	144 861	1 108 985	324	28	220	230 678	138 912	39,8	1 247 897	0-8
26 821	17	3 301	30 122	31	3	22	12 086	7 066	41,5	37 188	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20 0
1 675	1	86	1 761	2	1	-	-	-	-	1 761	22 0
8 393	1	94	8 487	-	-	-	-	-	-	8 487	24 2
-	3	797	797	-	-	-	-	-	-	797	25 0
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25 2-4 23-24 ³⁾
3 904	5	871	4 775	5	-	3	273	160	41,4	4 935	25 6-8 25 6-8
270	-	-	270	1	-	1	886	532	40,0	802	26 0
5 121	3	362	5 483	3	-	3	2 027	1 216	40,0	6 699	26 1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27 0-2
1 151	1	220	1 371	7	1	6	5 034	2 853	43,3	4 224	27 5-9
1 028	1	421	1 449	6	-	4	2 177	1 318	39,5	2 767	28/29
5 279	2	450	5 729	7	1	5	1 689	987	41,6	6 716	Rest 2
36 600	26	11 645	48 245	17	1	12	3 199	1 899	40,6	50 144	3
30 034	17	10 077	40 111	13	1	9	2 806	1 732	38,3	41 843	30
6 566	9	1 568	8 134	4	-	3	393	167	57,5	8 301	31
9 002	7	862	9 864	8	-	7	3 959	2 121	46,4	11 985	4
3 612	1	22	3 634	3	-	3	3 227	1 672	48,2	5 306	40/41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
5 390	6	840	6 230	5	-	4	732	449	38,7	6 679	43
1 499	6	1 944	3 443	1	-	-	-	-	-	3 443	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0, 5-6
73 922	56	17 752	91 674	57	4	41	19 244	11 086	42,4	102 760	0, 2-7

24 2 = Maschinenbau.

6. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahr 1970 eröffneten

Lfd. Nr.	Rechtsform	Konkurse					
		Eröffnete Konkurse	darunter mit Angabe der finan				
			Konkurse mit Masse				
			Erfasste Konkurse	Schuldenmasse		Deckungsquote	
bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt	bevor- rechtigt		nicht bevor- rechtigt			
		Anzahl	1 000 DM		%		
1	Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	583	394	15 412	121 731	32,4	3,6
2	Einzelfirmen	323	232	16 726	199 328	35,9	3,0
3	Offene Handels- und Kommanditgesellschaften	272	190	40 961	297 602	43,4	3,5
4	Gesellschaften m.b.H.	325	221	24 142	225 013	51,0	7,0
5	Aktien- und Kommanditgesellschaften a.A.	6	6	2 911	19 181	62,0	1,1
6	Eingetragene Genossenschaften m.b.H.	2	1	86	63	34,9	0
7	Sonstige Erwerbsunternehmen	-	-	-	-	-	-
8	Erwerbsunternehmen zusammen ...	1 511	1 044	100 238	862 918	42,8	4,3
	davon waren ... Jahre alt						
9	bis 5	574	382	32 352	241 041	36,1	2,5
10	6 - 15	383	270	20 143	180 195	43,4	4,5
11	16 und mehr	352	251	34 187	370 048	56,0	5,5
12	Alter unbekannt	202	141	13 556	71 634	24,7	3,4
13	Natürliche Personen	151	90	7 722	47 047	49,5	2,7
14	darunter Gesellschafter	56	39	6 304	27 273	55,5	3,0
15	Nachlässe	417	331	4 242	33 119	48,1	12,8
16	darunter ehemalige Erwerbsunternehmen	142	111	2 475	18 679	56,2	16,1
17	Sonstige Gemeinschuldner	2	-	-	-	-	-
18	Andere Gemeinschuldner zusammen ...	570	421	11 964	80 166	49,0	6,9
19	Insgesamt ...	2 081	1 465	112 202	943 084	43,5	4,5

Konkurse und Vergleichsverfahren nach Rechtsform der Gemeinschuldner

ziellen Ergebnisse				Vergleichsverfahren						Insol- venz- verlust ins- gesamt	Lfd. Nr.
			Eröffnete Verfahren ins- gesamt	beendet durch		Erlaßvergleiche					
Konkurs- verlust	Erfaßte Konkurse	Konkurs- verlust		Konkurs- verlust insgesamt	Stun- dungs- vergleich	Erlaß-	Schulden	Vergleichs- verlust	quote		
1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		Anzahl			1 000 DM		%	1 000 DM	
127 778	134	32 797	160 575	67	8	42	8 761	5 323	39,2	165 898	1
203 982	44	27 655	231 637	98	3	75	42 564	24 692	42,0	256 329	2
310 325	39	38 693	349 018	93	9	65	69 763	41 294	40,8	390 312	3
221 073	51	29 120	250 193	37	6	21	43 678	25 669	41,2	275 862	4
20 076	-	-	20 076	4	-	3	59 760	38 311	35,9	58 387	5
119	-	-	119	-	-	-	-	-	-	119	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
883 353	268	128 265	1 011 618	299	26	206	224 526	135 289	39,7	1 146 907	8
255 622	133	63 013	318 635	63	8	39	43 242	26 927	37,7	345 562	9
183 508	53	26 459	209 967	79	7	57	23 086	13 945	39,6	223 912	10
364 812	52	24 082	388 894	142	10	102	151 699	90 377	40,4	479 271	11
79 411	30	14 711	94 122	15	1	8	6 499	4 040	37,8	98 162	12
49 696	35	4 376	54 072	19	2	11	4 560	2 856	37,4	56 928	13
29 257	6	202	29 459	9	2	7	2 283	1 483	35,0	30 942	14
31 075	51	12 182	43 257	6	-	3	1 592	767	51,8	44 024	15
16 762	17	11 587	28 349	6	-	3	1 592	767	51,8	29 116	16
-	2	38	38	-	-	-	-	-	-	38	17
80 771	88	16 596	97 367	25	2	14	6 152	3 623	41,1	100 990	18
964 124	356	144 861	1 108 985	324	28	220	230 678	138 912	39,8	1 247 897	19